



HOHNDORFER GEMEINDESPIEGEL



AMTSBLATT DER GEMEINDE HOHNDORF

Jahrgang 2013 · Nummer 4 · Freitag, den 12. April 2013



*Treffpunkt
zum Bahnhofsfest am 01. Mai 2013*



Amtliche Bekanntmachung | Informationen

Der Bürgermeister und Gemeinderat gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

am 09. März 2013

Georg Jeutes zum 81. Geburtstag
Helene Müller zum 90. Geburtstag

am 10. März 2013

Christa Ringleib zum 76. Geburtstag

am 12. März 2013

Christa Braun zum 86. Geburtstag
Peter Kreiner zum 70. Geburtstag

am 13. März 2013

Helga Weiner zum 73. Geburtstag

am 16. März 2013

Helga Kreisig zum 74. Geburtstag
Hannchen Richter zum 93. Geburtstag
Manfred Zappner zum 78. Geburtstag

am 17. März 2013

Anneliese Heinrich zum 71. Geburtstag
Heidemarie Opitz zum 70. Geburtstag
Bruno Raböse zum 78. Geburtstag
Sieglinde Reuther zum 81. Geburtstag
Werner Schettler zum 75. Geburtstag

am 18. März 2013

Dora Schimmel zum 90. Geburtstag

am 19. März 2013

Manfred Nobis zum 77. Geburtstag

am 20. März 2013

Siegfried Pietsch zum 86. Geburtstag

am 22. März 2013

Margot Decker zum 82. Geburtstag
Reiner Krasselt zum 73. Geburtstag
Renate Sasse zum 75. Geburtstag

am 23. März 2013

Ruth Grund zum 86. Geburtstag
Gisela Rittig zum 73. Geburtstag

am 25. März 2013

Harald Heinz zum 76. Geburtstag
Margarete Kunz zum 76. Geburtstag
Gisela Richter zum 77. Geburtstag
Günter Wagner zum 75. Geburtstag
Ehrentraud Wolf zum 85. Geburtstag

am 26. März 2013

Gerda Küchler zum 90. Geburtstag
Johannes Pöschel zum 79. Geburtstag
Else Schink zum 84. Geburtstag

am 27. März 2013

Gerhard Friedrich zum 89. Geburtstag

am 28. März 2013

Peter Tetzner zum 70. Geburtstag

am 29. März 2013

Irene Baumann zum 85. Geburtstag
Erika Nötzold zum 73. Geburtstag

am 30. März 2013

Annemarie Borkenhagen zum 86. Geburtstag
Ursula Görke zum 80. Geburtstag

am 31. März 2013

Dieter Neidel zum 75. Geburtstag

am 01. April 2013

Gertraude Schoop zum 77. Geburtstag
Christine Thümmeler zum 70. Geburtstag
Erna Weikart zum 93. Geburtstag

am 02. April 2013

Harri Urfuß zum 83. Geburtstag

am 03. April 2013

Johanna Patzlaff zum 83. Geburtstag
Elfriede Pönitz zum 85. Geburtstag
Manfred Schwalbe zum 73. Geburtstag

am 05. April 2013

Manfred Helm zum 76. Geburtstag
Hanna Schaller zum 76. Geburtstag

am 07. April 2013

Ingrid Ratz zum 70. Geburtstag
Inge Tevini zum 75. Geburtstag

am 08. April 2013

Elsbeth Klinger zum 98. Geburtstag
Karin Seifert zum 75. Geburtstag

am 09. April 2013

Erich Andratzek zum 73. Geburtstag
Erna Prasser zum 84. Geburtstag
Erika Unger zum 81. Geburtstag
Manfred Unger zum 84. Geburtstag

am 10. April 2013

Irmgard Decker zum 76. Geburtstag
Horst Kozak zum 70. Geburtstag

am 11. April 2013

Hildegard Köhler zum 88. Geburtstag
Gisela Piechnik zum 81. Geburtstag
Karl Siebdrath zum 78. Geburtstag

am 12. April 2013

Lisa Forberger zum 78. Geburtstag
Roswitha Krasselt zum 73. Geburtstag



Hürra Nachwuchs!

Nachwuchs hat sich eingestellt

Über ihre Tochter **Julie**
freuen sich Doreen Baldauf und Matthias Achtelik

über ihren Sohn **Ian**
freuen sich Daniela Glaß und Ingo Richter.

Alles Gute und viel Glück mit dem Nachwuchs.

**Die goldene Hochzeit und somit den
50. Hochzeitstag feierten:**

**Waltraud und Wolfgang Brunner,
Gisela und Günter Rother sowie
Gisela und Werner Fritsch.**

*Wir wünschen Gesundheit und
noch viele schöne Jahre im Kreise der Familien.*

Bürgermeister begrüßt ersten Neuankömmling 2013...



**Das erste Hohndorfer Baby
2013 heißt Chayenne.**

Am 28. März erhielt die kleine Chayenne Besuch von unserem Bürgermeister Herrn Groschwitz. Sichtlich erfreut nahmen die Eltern Ines Weller und Lars Pönisch die Glückwünsche entgegen. Die kleine Chayenne erblickte am 18.02.2013 das Licht der Welt. Es ist immer wieder eine große Freude und ein Wunder zugleich neue Erdenbürger begrüßen zu können. Wir wünschen dem jungen

Elternpaar Gesundheit und viele Freude mit dem Nachwuchs.

Im vergangenen Jahr 2012 konnten durch unser Gemeindeoberhaupt 33 Kinder begrüßt werden – 15 Mädchen und 18 Jungen. Darunter befanden sich zweimal Zwillinge – zwei Mädchen und ein Pärchen. Auf insgesamt 30 Kinder konnten wir im Jahr 2011 zurückblicken. Hoffen wir, auch in diesem Jahr wieder reichlich Hohndorfer Babys begrüßen zu können.

Köhler

Bildübergabe „Schönstes Titelfoto 2012“

Am Donnerstag, dem 04. April fand in den Räumen des Bürgermeisters die Bildübergabe des „Schönsten Titelfotos 2012“ statt. Bereits zu einer festen Tradition geworden, führt die Gemeindeverwaltung diesen Wettbewerb zum 16. Mal durch. Frau Margitta Ebersbach folgte der Einladung des Gemeindeoberhauptes, denn sie geht in diesem Jahr als Siegerin hervor. Nicht nur Frau Ebersbach, sondern auch die Einreicherin des Schnappschusses, Frau Valentina Patzlaff, folgte der Einladung ins Gemeindeamt. In einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen lernte man sich persönlich kennen und plauderte über die Motivauswahl. Für 7 von 12 auszuwählenden Fotos gingen Zuschriften in der Gemeindeverwaltung ein. Das Bild mit den meisten Zusendungen war das der Ausgabe Nr. 1 und zeigt in diesem winterlichen Motiv die Unterschiedlichkeit unserer Dorflandschaft.

Frau Ebersbach sagte uns, dass auf dem Foto das Geburtshaus ihrer Mutter zu sehen ist, deshalb hat sie sich auch dafür entschieden. Die Freude war sehr groß, als sie von ihrem Glück erfuhr. Auch die

Freude bei Frau Patzlaff war sehr groß, denn sie beteiligte sich bereits rege an den Einsendungen von interessanten Motiven. In diesem Jahr hat es geklappt – es ist ihr erstes Siegerfoto. Großer Beliebtheit erfreuen sich Fotos, die unseren Ort im „Gesamtmotiv“ widerspiegeln. Der Bürgermeister übergab den Gewinnern das gerahmte Siegermotiv des Gemeindespiegelwettbewerbes und bedankte sich nochmals für die Teilnahme.

Wir freuen uns, wenn Sie liebe Hohndorferinnen und Hohndorfer, auch künftig wieder interessante Motive einreichen und uns bei der Mitarbeit des Gemeindespiegels unterstützen. Voraussetzung, der Schnappschuss ist ein Hohndorfer Motiv und im Hochformat aufgenommen. Wir sind gespannt!

Eintragung ins „Goldene Buch“

Frau Patzlaff belegte im Fotowettbewerb 2012 im Kurpark Bad Schlema den 3. Platz. Aus diesem Anlass trug sie sich ins „Goldene Buch“ ein und hierzu gratulieren wir recht herzlich.

Köhler



von links: Bürgermeister Matthias Groschwitz, Margitta Ebersbach und Valentina Patzlaff



Frau Patzlaff bei der Eintragung ins „Goldene Buch“

Amtliche Bekanntmachungen

■ Verabschiedung in den Ruhestand

Am 21. März 2013 wurde Frau Birgit Winkler durch den Bürgermeister Matthias Groschwitz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Winkler begann ihren Dienst in der Gemeinde als Finanzsachbearbeiterin im damals neu eröffneten Kulturhaus Hohndorf. Mit der politischen Wende änderte sich Vieles im Arbeitsalltag. Ab 1990 war sie als Sachbearbeiterin in der gemeindlichen Kämmerei tätig. Der Bürgermeister dankte Frau Winkler für ihr hohes Engagement in über 28 Dienstjahren.

Wir wünschen Frau Winkler für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Erinnerungen an ihr Arbeitsleben in der Gemeindeverwaltung Hohndorf.

Köbler



Kleiner Bahnhof ganz groß

Vor 10 Jahren erfolgte die Wiederinbetriebnahme der Eisenbahnstrecke Stollberg-Glauchau durch die Regio Infra Service GmbH Chemnitz. Im Beisein vieler Schaulustiger und Eisenbahnfreunde aus nah und fern wurde der erste eigene Bahnhaltepunkt Hohndorf-Mitte, der im Zuge der Revitalisierung der Bahnstrecke entstanden war, in einem kleinen Volksfest eingeweiht. Gleichzeitig erfolgte durch Vertreter der City-Bahn und dem damaligen Bürgermeister Manfred Heiland die Taufe eines Dieseltriebwagens vom Typ Regio-Shuttle, mit einem aufgetragenen und für alle sichtbaren Ortswappen und der Bezeichnung „Hohndorf – ein Dorf im Grünen“.

Seither ist die Linie ein fester Bestandteil unserer dörflichen Infrastruktur und wird täglich, wenn auch unterschiedlich frequentiert, gern von Schülern und Nichtmotorisierten genutzt, sind doch die Anbindungen an die Stadtzentren Chemnitz und Zwickau dadurch unkompliziert zu erreichen.

In letzter Zeit wurde in den Medien viel über den Erhalt oder Nichterhalt der Bahnstrecke publiziert.

Wir wollen das 10-jährige Bestehen der City-Bahn-Linie und des Bahnhaltepunktes Hohndorf-Mitte zum Anlass nehmen, uns für den Erhalt der Bahnstrecke stark zu machen und laden alle Interessierten und Mitstreiter ein, gemeinsam mit uns eine 2. Ausgabe des

„Kleinen Bahnhofsfestes“

am Bahnhaltepunkt Hohndorf-Mitte am

01. Mai 2013, ab 14.00 Uhr,

zu feiern.

Gemeinsam mit Vertretern der City-Bahn, den Vereinen, Kindertagesstätten und dem Reiterhof Thümmeler wollen wir nach dem langen Winter ein paar schöne Stunden, bei hoffentlich schönem Frühlingswetter genießen.

Die Rödlitzer Blasmusikanten und die Chorgemeinschaft Harmonie werden die musikalische Umrahmung übernehmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außerdem erwarten Sie weitere kleine Überraschungen.



Erinnerungsfoto an das „Kleine Bahnhofsfest“ am 01. Mai 2003

Ratskeller erweckt zu neuem Leben

Das altehrwürdige Wohn- und Geschäftshaus Hauptstraße 4, allgemein bekannt als Ratskeller, drohte endgültig zur Ruine zu zerfallen. Die Eigentümer ließen entgegen ihren Versprechungen keine Aktivitäten zur Sanierung des Gebäudes erkennen. Die Gemeindeverwaltung musste handeln und hat von ihrem Rückkaufrecht Gebrauch gemacht, da auch ein neuer Investor mit einem schlüssigen Konzept sein Interesse bekundet hatte.

Nach zweijährigen zähen Verhandlungen zwischen den Alteiligentümern, Gemeindeverwaltung und einschlägigen Behörden ist nun Herr Michael Keilberg aus Lichtenstein der neue Besitzer und Investor. Die in den vergangenen Wochen angelaufenen Bauarbeiten zeugen davon, dass Herrn Keilbergs Konzept keine heiße Luft war und er Nägel mit Köpfen macht. Es sollen neun Wohn-

einheiten im „alten-neuen Ratskeller“ entstehen, wobei die äußere Architektur weitestgehend erhalten wird. Ein geplanter Aufzug im Gebäude erhöht dann die Attraktivität der entstehenden Wohnungen sicherlich auch für ältere Bürger.

Das ehrgeizige Ziel zur Fertigstellung bzw. Bezugstermin für die zu erwartenden Mieter gibt Herr Keilberg mit Dezember 2013 an. Bleibt uns nur für das Vorhaben „Gutes Gelingen“ zu wünschen, wird doch durch dieses Arrangement ein ortsbildprägendes Gebäude nicht nur erhalten, sondern grundhaft saniert und modernisiert und trägt somit wesentlich nicht nur zur optischen Aufwertung unseres Ortes bei.

Neubert



■ Haushaltsbefragung –

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus (»kleine Volkszählung«) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Da-

bei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.



■ Im Gemeinderat am 01.03.2013 beschlossen:

Beschluss-Nr. 01/2013

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2013 mit allen erforderlichen Bestandteilen.

Beschluss-Nr. 02/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Kindertagesstätte Rappelkiste sowie Sanierung/Umbau des angeschlossenen Vereinsgebäudes, Helenestraße 7 der Bauhauptleistung an den wirtschaftlichsten Bieter GMW Solidbau GmbH Glauchau mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 88.252,41 Euro.

Beschluss-Nr. 03/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Kindertagesstätte Rappelkiste sowie Sanierung/Umbau des angeschlossenen Vereinsgebäudes, Helenestraße 7 der Tischlerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH Niederwürschnitz mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 31.919,49 Euro.

Beschluss-Nr. 04/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Kindertagesstätte Rappelkiste sowie Sanierung/Umbau des angeschlossenen Vereinsgebäudes, Helenestraße 7 der Trockenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter a.MOS Elke Aude Stollberg OT Gablenz mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 30.360,04 Euro.

Beschluss-Nr. 05/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Kindertagesstätte Rappelkiste sowie Sanierung/Umbau des angeschlossenen Vereinsgebäudes, Helenestraße 7 der Elektroinstallationsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter Elektro Grimm Oberlungwitz mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 8.377,38 Euro.

Beschluss-Nr. 06/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Kindertagesstätte Rappelkiste sowie Sanierung/Umbau des angeschlossenen Vereinsgebäudes, Helenestraße 7 der Blitzschutzarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter Blitzschutz Olbernhau GmbH mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 5.165,04 Euro.

Beschluss-Nr. 07/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Kindertagesstätte Rappelkiste sowie Sanierung/Umbau des angeschlossenen Vereinsgebäudes, Helenestraße 7 der Maler- und Fussbodenlegearbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter Peter Pohlens Waldenburg mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 13.201,50 Euro.

Beschluss-Nr. 08/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der geförderten Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung der Heizungsanlage der Kindertagesstätte Rappelkiste sowie Sanierung/Umbau des angeschlossenen Vereinsgebäudes, Helenestraße 7 der Sanitär- und Heizungsinstallation an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Thomas Mehlhorn, Lichtenstein OT Rödlitz mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 19.412,32 Euro.

Beschluss-Nr. 09/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Ersatzneubau Straßenbeleuchtungsanlage Rudolf-Breitscheid-Straße/Philipp-Müller-Straße“ im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter EFB Sieber Oelsnitz, NL Hohndorf mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 36.271,59 Euro.

Beschluss-Nr. 10/2013

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Ersatzneubau Straßenbeleuchtungsanlage Glückaufsiedlung“ im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter Kommunalen Zweckverband Stadtbeleuchtung Lichtenstein mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 53.818,35 Euro.

Beschluss-Nr. 11/2013

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes 131/5 an die Antragsteller.

Beschluss-Nr. 12/2013

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes 106/4 an den Antragsteller.

Beschluss-Nr. 13/2013

Der Gemeinderat beschließt das Offenhalten der Verkaufsstellen an Feiertagen.

■ Gefunden

Am 01.04.2013 wurde auf dem Regenüberlaufbecken gegenüber dem Penny Markt ein Schlüsselbund gefunden. An einem grünen Band, mit der Aufschrift Deutscher Fußball-Bund, befinden sich 4 Sicherheitsschlüssel, ein schwarzer Schlüssel und ein Blau-weißes Band.

Dieser ist im Ordnungsamt der Gemeinde abzuholen.

■ Erscheinungstermine Hohndorfer Gemeindespiegel 2013

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Mai	01.05.2013	10.05.2013
Juni	05.06.2013	14.06.2013
Juli	03.07.2013	12.07.2013
August	31.07.2013	09.08.2013
September	04.09.2013	13.09.2013
Oktober	02.10.2013	11.10.2013
November	30.10.2013	08.11.2013
Dezember	04.12.2013	13.12.2013

■ Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2013 endet die Amtsperiode der Jugendschöffen an den Jugendstrafrichtern.

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher für die nächste Amtsperiode von 2014 bis 2018 Bürger/innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Jugendstrafrichtern der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten,

bis spätestens zum 31. Mai 2013

ihre Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen.

Nach erfolgter Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss werden die Vorschlagslisten öffentlich ausgelegt und anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2014 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Es ist zu beachten, dass ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden – einschließlich der derzeitigen Amtsperiode – in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann. Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Fachinfo —> Abteilung 2 —> Jugendschöffenwahl 2013 als Download zur Verfügung. Hier sind auch weitere Informationen zum Thema erhältlich.

■ Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis – Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

■ Ansprechpartner:

Dirk Lanzendörfer
Telefon: 037296 591-2012
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

■ Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hohndorf, Rödlitzer Straße 84, 09394 Hohndorf, Telefon: 037298/30280 oder Fax: 302829 • Mail: info@hohndorf.com und RIEDEL – Verlag & Druck KG, Chemnitz OT Röhrsdorf

• **Satz und Druck:** RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf, Telefon: 03722/505090, Fax: 03722/5050922, e-Mail: info@riedel-verlag.de

• **Titelfoto:** H. Staskiewicz

• **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Herr Matthias Groschwitz

• **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** RIEDEL – Verlag & Druck KG – Der Gemeindespiegel erscheint monatlich.

Deutsches Rotes Kreuz

■ Blut spenden nicht vergessen!

Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten – im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist aber auch ein Monat der Liebes- und Dankstage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.

Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

■ Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

Freitag, den 17.05.13, von 15:00 bis 19:00 Uhr

in der Glück-Auf-Schule Hohndorf, Hauptstraße 18

Bereitschaftsdienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter Rufnummer: 116117 oder 03741/457232

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
des nächsten Tages

Mittwoch, Freitag: 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
des nächsten Tages

Sonnabend, Sonntag, 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Feiertag und Brückentag: des nächsten Tages

Die Notrufnummer 112 bleibt unverändert bestehen.

■ Apotheken-Notdienstbereitschaft

Montag–Freitag 18.00–08.00 Uhr | Samstag 12.00–08.00 Uhr |
Sonn-/Feiertag 08.00–08.00 Uhr

01.04.–08.04.13 **Adler-Apotheke Thalheim**
Tel. 03721/84194

08.04.–15.04.13 **Uranus-Apotheke Stollberg**
Tel. 037296/3795

15.04.–22.04.13 **Bären-Apotheke Stollberg**
Tel. 037296/3717

22.04.–29.04.13 **Aesculap-Apotheke Oelsnitz**
Tel. 037298/12523

■ Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Der Notdienst findet in der angegebenen Praxis immer von 9.00 bis 11.00 Uhr statt!

13.04.13 **Dipl.-Stom. S. Schmidt** | Tel. 037295/2576
14.04.13 Gartenstraße 10, 09385 Lugau

20.04.13 **Dr. med. J. Resch** | Tel. 037298/2442
21.04.13 Untere Hauptstraße 44, 09376 Oelsnitz

**Das Ordnungsamt informiert****■ Das Ordnungsamt informiert: 30. April 2013 Höhenfeuer**

Wie in den vergangenen Jahren besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, für den 30. April ein Brauchtumsfeuer zu beantragen. Unverändert bleibt die Gebühr von 15,00 Euro der Genehmigung Ihres Antrages. Bei Nichteinhaltung der im Bescheid erteilten Auflagen ist mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren zu rechnen. Der abgedruckte Antrag kann zu Einreichung genutzt werden. Ebenfalls kann der Antrag auf unserer Internetplattform www.hohndorf.com abgerufen werden.

**■ Antrag auf Erlaubnis einer Feuerstelle (Brauchtumsfeuer)
am 30. April 2013 (letzter Abgabetermin: 22. April 2013)**

Antragsteller:
(Name, Vorname)

(Anschrift)

(Telefon)

Ort des Brauchtumsfeuers: ☐ im o. g. Grundstück (Wohngrundstück)
☐ an anderer Stelle
Anschrift bzw. Flurst.-Nr.:

Name und Anschrift des Grundstückseigentümers, falls nicht identisch mit Antragsteller:

Ich versichere, die Polizeiverordnung der Gemeinde Hohndorf, § 17 Abbrennen von Feuern, einzuhalten. Mir ist bekannt, dass die Genehmigung dieses Antrages kostenpflichtig ist (15,00 Euro Verwaltungsgebühr) und dass Zuwiderhandlungen ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen können.

Einverständnis des Grundstückseigentümers: ☐ ja ☐ nein

Hohndorf, den

Unterschrift Antragsteller

**■ Bundesfreiwilligendienst**

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hat drei zu besetzende Stellen in der Gemeinde Hohndorf bewilligt. Der Einsatz der Freiwilligen erfolgt im Bereich Umweltschutz. Interessenten werden gebeten, sich schnellstmöglich in der Gemeindeverwaltung bei Frau Kunze zu melden.

Hier erhalten Sie weitere Informationen über den Ablauf der Maßnahme.

Telefon: 037298/302820

E-Mail: g.kunze@hohndorf.com

Hinweis: Die gemeindeeigene Homepage finden Sie im Internet unter: www.hohndorf.com.



Aktive Senioren/ innen für Modellvorhaben gesucht


Das Modellvorhaben „Daseinsvorsorge 2030“ nimmt immer mehr Gestalt an. Es gibt vielfältige Aktivitäten und Gespräche mit Senioren/-innen, um diese für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu begeistern. Ziel ist es, für die Zukunft Möglichkeiten zu schaffen, um das Einkommen zu verbessern und eine bessere Integration in das gesellschaftliche Leben zu ermöglichen.


Wer sich genauer und besser über das Projekt informieren möchte, kann dies sehen auf der Homepage: <http://www.senioren-und-ehrenamt.de/>. Hier ist auch eine Übersicht, welche Aufgaben für die Senioren zur Verfügung stehen.

Auch für Betriebe und Einrichtungen ist diese Homepage interessant.

Eine weitere Möglichkeit ist der Flyer, welcher in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Hohndorf ausliegt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:
Ansprechpartner: Mathias Brunner
Partner Stadt – Zukunft sucht Mitgestalter
Büro: Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb.
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel.: 037298 30 85 10


Projekt Zukunft e.V.
Regionalstelle Oelsnitz



PARTNER STADT
ZUKUNFT SUCHT MITGESTALTER

Abwechslungsreiche Tätigkeiten,
 interessante Einsatzorte und eine
 angemessene, finanzielle Entschädigung

Aus den Kindertagesstätten

Wo bleibt der Frühling?

Das fragen sich auch die Kinder der Rappelkiste. Die ersten Schneeglöckchen haben wir schon entdeckt und dem lustigen Gezwitscher der Vögel gelauscht. Aber immer wieder kehrt der Winter mit viel Schnee zurück. Dabei sollte der Osterhase kommen. Die liebe-



voll geschmückten Zimmer und Flure unseres Hauses verbreiteten Frühlingsstimmung. Und in allen Gruppen wurde fleißig für Ostern gebastelt. Eier wurden bunt bemalt, marmoriert oder als Küken oder Hase gestaltet. Doch ob die Hühner bei der Kälte auch genügend Eier legen? Da konnte uns Herr Lenk vom Geflügelzüchterverein Hohndorf beruhigen, denn er brachte pünktlich vor Ostern jede Menge Eier. Dafür möch-

ten wir uns ganz herzlich bei Herrn Lenk und allen Geflügelzüchtern des Vereins bedanken, die uns auch in all den vergangenen Jahren beschenkten.

Zum Gründonnerstag hoppelte dann der Osterhase tatsächlich durch unseren Kindergarten. Während sich alle Kinder auf dem Turnboden ein Handpuppenspiel mit Pittiplatsch, Schnatterinchen & Co anschauten und dabei mächtigen Spaß hatten, versteckte Meister Lampe bunte Eier und für jedes Kind eine Trinkflasche in den Gruppenzimmern. Im Garten war es wohl selbst dem Osterhasen zu kalt.

Heike Schütze



Rätselecke

Hallo Kinder,

na wer kennt sie denn nicht, die Geschichte vom **Struwelpeter** und vom **Zappel-Philipp**. Aus Euren Einsendungen kann ich erkennen, dass Ihr auch mal ein Buch zur Hand nehmt.

1. Platz Niclas Pilz | 2. Platz Julia Klotz | 3. Platz Sophia Kreiner

Herzlichen Glückwunsch!

Zwei Lausbuben



Ich kenne da eine Witwe, die hat auf ihrem Hof einen Hahn und drei Hennen. Sie freute sich jeden Tag über ein frisches Frühstücksei. Doch eines Tages fand sie ihre geliebten Tiere an Fäden an einem Baum hängen. Traurig überlegt sie was zu tun sei und kam zu dem Entschluss, die Vögel zu braten. Im Beisein ihres Spitzes wurde im Ofen Feuer angezündet und Hühner in die Pfanne gelegt. Sie ging noch schnell in den Keller um eine Portion Sauerkohl zu holen. Aber was geschah auf dem Dach? Zwei Buben haben sich eine Angel besorgt und schwupdiwup wurden die gebratenen Hühner aus der Pfanne gezogen. Als die Witwe in die Küche kam und den leeren Herd vorfand fing sie laut an zu weinen. Wer ist hier gemeint?

Die Lösung schickt Ihr bitte bis zum **30. April 2013** an den Rätselfuchs.

Viel Spaß!

Ein JA zu unseren Kinder – GARTEN – Ideen



„Auf unserer Wiese entsteht etwas...“ mit diesem Liedvers begann vor langer Zeit

unsere Berichterstattung zum Thema „Garten“. Die neue Wiese, welche an das bisherige Kindergartengrundstück angrenzt soll bebaut, gestaltet und von den Kindern erobert werden. Dazu wurden viele Pläne gemacht, Fachleute eingeladen und Ideen gesammelt. Mit den entstandenen Gartenplänen und unseren Umsetzungsideen haben wir uns beim 3-Sächsischen-Kinder-Garten-Wettbewerb beworben und sind bereits im Sommer letzten Jahres in die zweite Stufe gewählt worden. Im Rahmen der Bewerbung ist auch nebenstehendes Plakat entstanden, welches die Gartenpläne unseres Saatkorn-Kindergartens in Dresden repräsentierte. Nun durften wir ein weiteres JA zu unserem Garten entgegennehmen – Juchuu! Wir gehören zu den 10 Kindergärten in Sachsen, die vom Sächsischen Kultusministerium im Rahmen des Wettbewerbs für ihre kreativen und naturnahen Konzeptge-



danken ausgezeichnet wurden. Nun heißt es im Frühling: anpacken, loslegen, pflanzen und „bewirtschaften“, damit aus den geschriebenen und gemalten Gartenplänen ein echter, schöner und grüner Garten werden kann. Wir freuen uns sehr auf die anstehenden gemeinsamen Aktivitäten mit Kin-



dern, Eltern und vielen Helfern und hoffen auf ein gesegnetes und erlebnisreiches Gartenjahr. Und wie hieß es in dem Lied doch so schön „...Ja, so soll es werden!“

Ostern im Kindergarten „Saatkorn“

Endlich ist es soweit – die Karwoche mit ihrer traurigen Geschichte um Jesu Kreuzigung ist vorüber und am Ostersonntag konnte man es bereits fröhlich aus unserer Hohndorfer Kirche hören - Jesus lebt, er ist auferstanden! Aus diesem Grunde feiern wir Ostern!

Am Mittwoch, dem 03. April 2013 haben wir mit den Kindern in unserem Kindergarten Ostern gefeiert. Bei einem gemeinsamen

Osterfrühstück mit leckerem Osterbrot, frischem Ei und Obst ließen wir es uns gut gehen und sangen anschließend begeistert unsere Osterlieder. Und wie leuchteten doch die Augen der Kinder als das große „Osternest“ im Flur entdeckt wurde, denn darin versteckten sich in diesem Jahr neue Laufräder.

Nun warten die Kinder gespannt auf den Einzug des Frühlings, damit wir diese im Garten bald ausprobieren können.





„Zu Ostern in Jerusaleim ...“ – LEGO® -Kinderbibeltage in Hohndorf



Einzug in Jerusalem



Die Tempelreinigung



Verbör bei Pilatus (Burg Antonia)

In der Osterferienwoche gab es dieses Jahr für die Kinder der Lutherkirchgemeinde und des „Saatkorn“-Horts ein besonderes Highlight: Von Donnerstag, den 4. bis Samstag, den 6. April fanden in der Turnhalle und im Hort „Saatkorn“ die LEGO®-Kinderbibeltage statt. Schon im Vorfeld war diese Veranstaltung sehr gefragt und so trafen sich über 40 Kinder und zahlreiche ehrenamtliche Helfer zum Bauen mit LEGO®-Steinen. Das Ziel dieser besonderen Kinderbibeltage war, den Kindern die biblischen Geschichten nahezubringen, indem sie selbst diese Geschichten mit LEGO®-Steinen nachbauen. Das fordert sie auf, sich selbst mit in die biblischen Geschichten hineinzunehmen und so ein Teil dieser Geschichte zu werden.

Dazu stand das LEGO®-Projekt des Kirchenbezirks Glauchau-Rochlitz zur Verfügung, das von Diakon Lutz Riedel betreut wird. Etwa 250 kg LEGO®-Steine in ca. 40 verschiedenen Kisten, alle gut sortiert, ließen für die Kinder keine Wünsche offen. Die Kinder staunten nicht schlecht als sie diese riesige Menge LEGO®-Steine sahen und man hörte am Anfang ein ziemlich deutliches „Oh“ oder „Ah“. Wir hatten uns vorgenommen, den Weg Jesu bei seinem letzten Besuch in Jerusalem in acht verschiedenen Stationen nachzubauen:

- Einzug in Jerusalem
- Die Tempelreinigung
- Das Abendmahl
- Jesus in Gethsemane- Gefangennahme
- Petrus verleugnet Jesus (Haus des Hohenpriesters Kaiphas)
- Jesus wird von Pilatus verurteilt (Burg Antonia)
- Kreuzigung Jesu
- Auferstehung Jesu

Jeder Tag begann mit einer LobPreisZeit und einer zum Thema passenden Andacht. Dabei gab es Lieder wie „Hand in Hand“, die uns klar machten, das es beim LEGO®-Bauen genauso wie

beim Leben mit Jesus Hand in Hand gehen muss. In der ersten Bauphase hatten die Kinder die Möglichkeit ein Traumhaus zu bauen, das dann am Weg Jesu mit aufgestellt wurde. Das hat gezeigt, das Jesus auch an unseren Häusern anklopft und immer bei uns sein will. In weiteren drei Bauphasen konnten die Kinder in acht Gruppen jeweils eine Station bauen. Dazu hatten sie jeweils ein Arbeitsblatt mit Szenen zum Bauen und ein Bild der Gebäude und Orte von Jerusalem. Die einzelnen Stationen wurden zum Schluss zu einem großen Weg zusammengestellt. Als die Stationen fertig waren, wurde in einer letzten Bauphase von allen noch ein moderne Stadt mit Eisenbahn, Kindergarten und Kirche gebaut, die einige Züge von Hohndorf trug. So war auch einfach dem Spieltrieb der Kinder Genüge getan.

Am Samstag waren die Eltern zum Bauen und Betrachten der entstandenen Bauwerke eingeladen. Zum Abschluss der LEGO®-Kinderbibeltage stellten die Kinder den Eltern ihre Bauwerke vor und erzählten, was sie beim Bauen erlebt hatten.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre, den Frauen in der Küche, die uns ein sehr leckeres Essen gemacht haben, den Jugendlichen von LobPreisTeam und Technik, die für guten Ton und gute Musik sorgten, den Mitarbeitern, die die Leitung der acht Gruppen übernommen haben und denen die einfach mit vielen kleinen Diensten im Hintergrund gewirkt haben.

Ein Dank gilt auch der Gemeinde Hohndorf, die uns Küche und Turnhalle zur Verfügung gestellt haben. Alles in allem war es ein sehr gelungenes Projekt, das sicher in einiger Zeit neu aufgelegt wird. Weitere Bilder und Informationen finden sie demnächst auf den Homepages der Kirchgemeinde (www.kirche-hohndorf.de) oder des Kindergartens „Saatkorn“ (www.kiga-saatkorn.de).

Lutz Riedel, Diakon



Die Gruppe beim LobPreis



Auferstehung (3 Frauen am Grab)

Schulnachrichten



GLÜCK-AUF-SCHULE

Schule mit Idee



Knobelfans der GLÜCK-AUF-SCHULE Hohndorf

Ende 2012 führten wir an unserer Schule mit den Klassen 3 und 4 die Mathematikolympiade Stufe I durch. Anhand der Ergebnisse wurden 6 Schüler ausgewählt, die am 6. März 2013 in Stollberg, am „Carl-von-Bach-Gymnasium“, an der II. Stufe der Mathematikolympiade teilnahmen. Den Schülern standen 60 Minuten Arbeitszeit zur Verfügung. Hier kam es nicht nur auf das richtige Rechnen an, sondern in einigen Aufgaben war logisches Denken gefragt. Danach hatten sie sich eine Erholungsphase redlich verdient.

Lehrer und Schüler des Gymnasiums überbrückten die Zeit der Korrektur, indem sie die Kinder an vielfältigen Stationen zum Staunen und Schwitzen brachten. Die Ehrung aller Teilnehmer und der Erstplatzierten erfolgte in der Aula des Gymnasiums.

Unsere Teilnehmer belegten folgende Plätze:

Christian Braune (Kl.4)	2. Platz,
Emily Fischer (Kl.3)	10. Platz,



Maria Lau (Kl.3)	30. Platz,
Isabel Tetzner (Kl.3)	32. Platz,
Maximilian Reuther (Kl.3)	33. Platz,
und Jason Schott (Kl.4)	35. Platz.

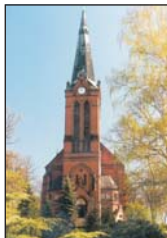
Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!
Vielen Dank für euren Einsatz!

S. Mittelbach



Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirch- gemeinde Hohndorf



14.04., Sonntag – Misericordias Domini

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr

21.04., Sonntag – Jubilate

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Theo-Kreis Leipzig
Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr

Gemeindebibeltage zum Thema „Das offene Geheimnis“

von Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. April 2013
jeweils 19.30 Uhr, im Lutherhaus

28.04., Sonntag – Kantate

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr

05.05., Sonntag – Rogate

09.30 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr

Taufe und Konfirmation in der Lutherkirche



*Konfirmanden 2013 von links:
Pfarrer Sänger, Sarah Weinhold, Judith
Räder, Markus Püschel, Micha Schäller,
Charlotte Brautzsch, Nora Siebdrath,
Miriam Zschocke, Rebekka Schäller, Clara
Becher*

In einem festlichen Gottesdienst wurden am 24. März zwei junge Menschen getauft und sieben weitere konfirmiert. Konfirmation stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Befestigung“ oder „Bekräftigung“. Das heißt, die jungen Erwachsenen sagen ein bewusstes Ja zu ihrer Taufe als Kind.

Sie entscheiden sich für einen Weg mit Gott. Vorangegangen war eine anderthalbjährige Zeit, in der sich die Jugendlichen wöchentlich mit Lebens- und Glaubenthemen beschäftigten.

Mit dem Ablegen ihres Bekenntnisses sind sie nun mündige Christen in Gottes großer Familie. Wir als Gemeinde freuen uns über den „Familienzuwachs“ und alle Bereicherung durch die junge Generation. Möge Gott diese wertvollen jungen Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsensein segnen, leiten und bewahren und ihre Entscheidung mit vielen spannenden Glaubenserfahrungen bestätigen.

Sylvia Tiesies



■ Das Wunder des Lebens

Es war, als ich noch im Zentrum von Chemnitz im Dienst war. Eines Tages besuchte mich eine Frau. Sie saß mir gegenüber und sagte als erstes: „Ich gehöre zwar nicht der Kirche an, aber bitte taufen Sie mein Kind.“ Ich muss wohl ziemlich dumm geschaut haben, denn Taufen waren selten in der Gemeinde und eine solche Gesprächseröffnung war mir bis dahin noch nicht begegnet. Sofort erzählte sie mir ihre Geschichte. Sie sei schon einige Jahre verheiratet und sie hätten sich schon lange ein Kind gewünscht. Aber nie habe es geklappt. Auf ärztlichen Rat hätten sie es dann mit der künstlichen Befruchtung versucht und nun war das Kind geboren. „Es ist wunderbar. Ich bin überglücklich. Es ist ein Gottesgeschenk!“ Ich war innerlich berührt von dem, was sie berichtete und freute mich mit. „Ja, sagte ich, gern will ich ihr Kind taufen. Aber wer aus der Familie ist denn Kirchenmitglied?“ „Mein Mann“, war die Antwort. Dann besprachen wir Einzelheiten und immer wieder wurde mir deutlich, wie groß ihre Freude und Dankbarkeit ist. Trotz aller wissenschaftlichen Erkenntnisse, wie das Leben entsteht und aller ärztlichen Kunst, empfand sie das neue Leben als ein wunderbares Geschenk. Viele junge Väter, die die Geburt ihres Kindes in der Klinik miterleben können, empfinden ähnlich. Und wenn ein Neugeborenes mit der Mutter nach Hause kommt, dann



sind Großeltern, Freunde und Nachbarn über den kleinen Erdenbürger begeistert.

Ostern hören wir die Botschaft vom neuen Leben, von einem ganz neuen, uns noch unbekannten Leben. Jesus sagt: „Ich gebe ihnen ewiges Leben.“ Joh.10,28a; Wunderbar.

Wolfgang Gruner

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Garnstraße 1 | Rödlitz-Hohndorf | Telefonnummer: 037298-14630

Donnerstag	19:00 Uhr	Besprechung biblischer Themen /Vers. Rödlitz-Hohndorf
Freitag	19:00 Uhr	Besprechung biblischer Themen/ Vers. Lichtenstein
Sonntag	09:30 Uhr	Vortrag und Bibelstudium / Vers. Rödlitz-Hohndorf
Sonntag	17:00 Uhr	Vortrag und Bibelstudium / Vers. Lichtenstein



■ Vorträge:

- 14.04. Ein guter Anfang für die Ehe
- 21.04. Weise handeln, während das Ende herannahet
- 28.04. Was für einen Namen machst du dir bei Gott?
- 05.05. Wie gut kennst du Gott?

Am **14.04.2013** findet wieder eine Radiosendung der Zeugen Jehovas auf dem Bayerischen Rundfunk (B2 „Positionen“) von 6:30 bis 6:45 Uhr statt. Das Thema lautet: Die Prophezeiungen der Bibel -Schwindel oder verlässliches Zukunftswissen?

Neu: Der schnelle Weg zu unserer Website (www.jw.org)

Ab sofort gibt es in Erwacht! QR-Codes. Das sind spezielle Matrixcodes, die den Zugriff auf unsere Website ganz leicht machen. Was man braucht? Einen Tablet-PC mit Kamera und Internetzugang oder ein Smartphone.

- so geht es:
1. App (Anwenderprogramm herunterladen, die QR-Codes lesen kann
 2. App öffnen
 3. QR-Code scannen ... und schon gehts direkt zu unserer Website

„Behüte dein Gewissen“

Eine eintägige Veranstaltung mit diesem Motto findet am 12.05. in Glauchau, Grenayerstr. 3 statt. Diese Aufforderung ist der Bibel, dem 1. Brief an Timotheus (Kapitel 1, Vers 19), entnommen. Jeder kennt es im Alltag. Man entscheidet oft in Sekundenschnelle, indem man auf sein Gewissen hört. Andere nennen es auch Bauchgefühl. Das ist eine besondere Gabe, die uns Menschen auszeichnet. Wie das Motto aber zeigt, kann das auch schief gehen, da unser Gewissen von äußeren Einflüssen geprägt wird.

Darum wurden anhand der Bibel u. a. folgende Fragen beantwortet:

- Was ist für das Gewissen gefährlich?
- Wie können wir das Gewissen schulen?
- Was verrät es über uns, wenn wir uns im Denken und Handeln von biblischen Grundsätzen leiten lassen?
- Wie können wir es vermeiden, das Gewissen anderer zu verletzen?

Auch ein Gastredner aus Selters/Ts. wird zu dem Motto ausführlich Stellung nehmen. Jehovas Zeugen in vor Ort zeigen Ihnen gern, welchen Nutzen es hat, sein Gewissen von der Bibel beeinflussen zu lassen.

Sie sind herzlich eingeladen. Es findet keine Kollekte statt, der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen André Preischel

Vereinsnachrichten

Festkonzert

zum
20jährigen Jubiläum
der
Chorgemeinschaft
„Harmonie Hohndorf“ e.V.

Sonnabend 11. Mai 2013 - 16 Uhr
Lutherkirche Hohndorf

mit dem Gastchor aus Baden-Württemberg
Gesangverein 1889 Kemel e.V.
(Leitung Andreas Dürr)

Weiterhin musizieren:
Akkordeon-Duo Danny & Toni Leuschner
(Lichtenstein)
Chorgemeinschaft „Harmonie Hohndorf“ e.V.
(Leitung Silke Steiert)

-Eintritt frei-



Informationsgehalt verloren gehen. Im Bemühen, diese Verlustquote möglichst klein zu halten, hat das Redaktionsteam immer wieder eine Vielzahl von Einzelgesprächen gesucht. Doch auch dabei sind Grenzen gesetzt, so dass wir uns hiermit noch einmal an die Leser des „Gemeindespiegels“ mit der Bitte um Unterstützung wenden, damit möglichst noch viel Wissen in Erfahrung gebracht werden kann.

So sind wir z.B. kürzlich in den Besitz von zwei nahezu identischen alten Mannschaftsfotos gelangt, zu denen keine weiteren verlässlichen Angaben vorhanden sind. Wer kann uns hier helfen und kann irgendwelche Angaben/Hinweise zur Originalaufnahme machen?

- Wann und wo ist sie gemacht worden?
- Welche Mannschaft ist abgebildet?
- Wer kennt die Spieler namentlich? usw., usw.

Wir sind für jeden Hinweis, auch noch so klein und scheinbar unbedeutend, sehr dankbar! Es wird eine nicht ganz abwegige Vermutung diskutiert, dass die Aufnahme auf einem Sportplatz an der „Walderholung“ entstanden sein könnte. In diesem Fall wäre es die älteste bisher bekannte Fotografie einer aktiven Hohndorfer Fußballmannschaft! Jeder Fakt ist also äußerst interessant, da es natürlich auch andere Überlegungen gibt. Da die Aufnahme ausgesprochen klar und deutlich ist, hoffen wir sehr, dass jemand helfen kann! Jeder Hinweis ist dabei hilfreich!

FUSSBALL IN HOHNDORF

100 JAHRE **HSV** **HOHNDORFER SV** **HOHNDORF** **F S V**

FESTWOCHE 19. - 23. JUNI 2013

Hallo liebe Kenner und Freunde des Fußballs in Hohndorf und Umgebung!

Ein Kollektiv Hohndorfer Fußballenthusiasten bereitet für Juni 2013 eine Festwoche zu „100 Jahre Fußball in Hohndorf“ vor. In diesem Zusammenhang besteht auch das Ziel, zu diesem Thema eine Festschrift zu erstellen. Bereits seit vergangenem Jahr bemüht sich eine Gruppe besonders interessierter Fußballfreunde sehr intensiv um die Beschaffung und Auswertung zutreffender Fakten und Informationen. In diesem Zusammenhang gestaltet sich mitunter eine zeitlich konkrete, möglichst realistische Zuordnung von Einzelfakten nicht ganz einfach. Das gilt insbesondere für die Anfänge des Fußballs in Hohndorf um 1910 sowie zu den nachfolgenden Zeitetappen bis zum Ende des 2. Weltkrieges. Oft treten vermeintlich erkennbare Widersprüche auf, die nicht immer ganz eindeutig, nur mit gewissen Einschränkungen auflösbar sind. Erschwerend wirkt der Umstand, dass direkte Zeitzeugen nur noch selten auffindbar sind. Sie besitzen in der Regel ausgesprochen subjektive persönliche Erinnerungen, die dazu ihrem Alter entsprechend oft nur spärlich und lückenhaft sind. Auf diese Weise muss zwangsläufig mancher wertvolle

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass wir natürlich auch für jede andere Information, vor allem zum Zeitraum bis 1945 sehr dankbar sind. Es gibt zum Beispiel eine Aussage, dass zu einem besonderen Anlass (vermutlich Platzweihe oder dgl.) über diese Platz an der „Walderholung“ der Spielball aus einem tieffliegenden Flugzeug abgeworfen worden ist. Wer weiß etwas dazu? Anschließender Spielgegner soll SpVg Fürth gewesen sein, die sogar besiegt worden ist! Wer weiß etwas dazu? Ganz unlogisch muss die Sache nicht sein, da der genannte Fürther Verein mit zu den ältesten in Deutschland zählt und zu diesem Zeitpunkt auf alle Fälle im Spielbetrieb war. Allerdings wurde über dieses Ereignis, das für eine regionale Berichterstattung unbedingt erwähnenswert gewesen sein müsste, bei allen bisherigen Recherchen keinerlei verbindliche Angaben ausfindig gemacht. Also bitte auch hier unbedingt melden, wer dazu belegbares mitteilen kann!!

*Vielen Dank für alle Informationen
die „Redaktion“ der Festschrift
Kontakt-Telefon für alle Informationen,
Hinweise und dergl. 037298/12934*



■ Neues von der „Bezirksliga – Traditionself“

Auf ein Wiedersehen mit den „Haudegen“ aus Hohndorfs stärksten Bundesligazeiten sind sicher nicht wenige Fußball-Fans gespannt. Ihr neuerlicher Auftritt wird von Reno Wilhelmi intensiv vorbereitet. Wie in diesem Zusammenhang zu erfahren war, haben alle angesprochenen frühere Aktive ihre Teilnahme zugesagt. Somit kann mit einer „Bestbesetzung“ gerechnet werden, die sich kein Anhängen unserer „alten“ Bezirksliga-Elite entgehen lassen darf.

In den drei Spielzeiten in der Eliteliga des damaligen Bezirkes Karl-Marx-Stadt wurden insgesamt 41 Spieler eingesetzt. Von maximal möglichen 90 Einsätzen haben Mirko Vogel 79, Tilo Müller und Mario Scheibner je 76 Pflichtspiele bestritten. Es folgen Sven Wolny (71), Rico Löffler und Reno Wilhelmi (je 69) vor Armin Radke (61) und Matthias Gollner (60). Diese acht Spieler waren in allen drei Spieljahren in der Summe mindestens in zwei Drittel der Pflichtspiele aktiv. Wahrscheinlich eine mehr als stolze Bilanz! Ebenfalls in allen drei Spieljahren waren Lutz Rammler (52), Heiko Rost (43) und Sascha Rudolph (32) im Einsatz, wobei Heiko Rost als Einziger in einer Saison (97/98) in allen 30 Spielen mitgewirkt hat. Auf die nächsthöheren Einsätze in einer Saison kamen mit jeweils 29 Spielen Mirko Vogel (97/98), Tilo Müller (97/98) und Rico Scheffler (98/99) vor 28 Einsätzen von Mario Scheibner (98/99), Silvio Grimmer (98/99), Patrick Erler (97/98) und Sebastian Korb (99/00). Dabei waren allerdings Scheffler, Grimmer und Erler „Einjahresfliegen“ und jeweils nur eine Saison in Hohndorf aktiv.

Die bloße Aufzählung dieser Namen wird die Neugier der Fußballfreunde aus Hohndorf und Umgebung mit ziemlicher Sicherheit noch gesteigert haben und lockt zusätzlich nicht nur viele Nostalgiker am Samstagnachmittag zum Besuch an den Sonnenweg.

KDH



Verein für deutsche Schäferhunde (SV) e. V.

■ Hexenfeuer auf dem Hundeplatz!!

Der Hundesportverein Hohndorf, welcher in diesem Jahr sein 33 jähriges Bestehen feiert, veranstaltet am 30.04.2013 ein Hexenfeuer. Es sind alle herzlich eingeladen.

Beginn der Veranstaltung ist gegen 18.00 Uhr auf der Rudolf-Breitscheid-Halde geplant. Für die kleinen Besucher soll ein Lampionumzug bei Einbruch der Dunkelheit stattfinden. Anschließend wird das Feuer entfacht. Für die großen Besucher gibt es allerlei Leckeres vom Grill, sowie eine Bowlebar. Da aufgrund unklarer Besitzverhältnisse das Fest leider im letzten Jahr nicht stattfinden konnte, freuen sich die Mitglieder auf die alljährliche Veranstaltung in diesem Jahr und hoffen auf viele Interessierte.

Die Abgabe von Holz und Schnitgut ist zu den Trainingszeiten Mittwochs von 16.00–20.00 Uhr und Sonntag von 08.00–12.00 Uhr möglich. Zu den o.g. Zeiten sind natürlich auch alle Interessierten und Hundesportfreunde willkommen. Die Mitglieder der OG Hohndorf stehen für Anregungen, Fragen und Hilfe bei der Ausbildung von Hunden gern zur Verfügung.

Ein Dank gilt wieder den Sponsoren: Firma Artcar, Fleischerei Leuthäuser, Konditorei Bauerfeind, der Fischerklause sowie dem Haus & Hofservice Brunn.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

■ 11. Punktspiel E-Junioren vom 16.03.2013



SpG. Niederwürschnitz/Niederdorf –

SpG. FSV Hohndorf/Heinrichsart 3:2 (2:2)

Zum Beginn der Rückrunde und ohne Training auf Schnee stand das erste Spiel auf schwierigem Gelände in Niederwürschnitz an. Das Spiel war auf Grund der Platzverhältnisse von Beginn an sehr kraftaufwendig, beide Mannschaften schenkten sich nichts. Die Heimmannschaft erwischte den besseren Start und führte bereits nach 8 Minuten mit 2:0, wobei unsere Hintermannschaft auch keine gute Figur zeigte. Mann musste das Schlimmste befürchten, aber die Mannschaft kam zurück und erzielte durch Trefen von Lukas Wilczynski und Leon Hofmann noch vor der Pause den verdienten 2:2 Ausgleich.

Ohne Wechsellspieler und durch krankheitsbedingte Umstände musste man dem hohen Kraftaufwand in der 1. Halbzeit Tribut zahlen, im zweiten Abschnitt konnte man den ohnehin körperlich überlegenen Platzherren wenig entgegensetzen und folgerichtig fiel der 3:2 Siegtreffer für Niederwürschnitz. Sporadische Angriffe endeten überwiegend sicher in den Armen des gegnerischen Torhüters oder blieben im Schnee stecken.

Mit hängenden Köpfen traten unsere Spieler den Weg in die Kabine an. Trotzdem muss man mit der gezeigten Einstellung zufrieden sein. Bei hoffentlich besseren Platzverhältnissen sollte das nächste (Heim-) Spiel gegen Gelenau durch spielerische Möglichkeiten besser zu beeinflussen sein.

Aufstellung: Maximilian Reuther, Lukas Schröter, Nicole Rößler ©, Leon Hofmann, Pacey Vogel, Adrian Rehn, Mattis Ahlgrimm, Lukas Wilczynski; **Tore:** Leon Hofmann, Lukas Wilczynski
WILU

Ortsgruppe Hohndorf



Am Dienstag, dem 26. März trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Hohndorf wiederum im „Waldschlößchen“ zu einem Diavortrag mit Andre Carlowitz. Herr Vogel unser Vorsitzender begrüßte uns herzlich

und bekam dabei auch eine Urkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft im Behindertenverband überreicht. Alle Mitglieder gratulierten herzlich. Für eine kleine Überraschung sorgte der Osterhase, der hat auch noch für jeden ein kleines Osternest vorbei gebracht. Dann tranken wir noch gemütlich Kaffee und aßen selbstgebackene Torte, die prima schmeckte.

Nun waren alle schon gespannt und freuten sich schon auf die Reise nach Brasilien und den Zuckerhut. Mit wunderschönen Bildern, die noch mit der landesüblichen Musik untermalt wurden, erzählte Andre von seinen Reiseerlebnissen. Gebannt hörten alle zu und es kam uns vor, als wären wir selbst mit dabei gewesen. Die Zeit verflog viel zu schnell. Ein großes Dankeschön an Andre und wir freuen uns schon auf das nächste Mal im Herbst. Vielen Dank an unsere Fahrer Kai und Heiko, die uns alle wieder gut nach Hause brachten und an das Team vom „Waldschlößchen“ für die gute Bewirtung.

Renate Heimpold, Mitarbeiterin des Verbandes

Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e.V.

KLEIDERSAMMLUNG

Es werden gesammelt:

- tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren,
- Hüte, Heimtextilien, Federbetten,
- Paarweise gebündelte Schuhe,
- KEINE Abfälle**

SAMSTAG, 20. April 2013

Bitte bis 8:30 Uhr

die Kleider, wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcke oder andere Behältnisse gut sichtbar an den Straßenrand legen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen.

Die Kleidersammlung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Kleidersäcke erhalten Sie in ihrem Rathaus bzw. Gemeindeamt.

Für in der Kleidung befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden. Brauchbare Kleidungsstücke werden für Katastrophenfälle und soziale Betreuung verwandt. Der hierfür nicht geeignete Teil wird verkauft. Der Erlös ist für die satzungsgemäßen, vielseitigen Aufgaben des DRK im Kreisgebiet Stollberg bestimmt.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Stollberg e.V.
Chemnitzer Str. 21, 09366 Stollberg

(03 72 96) 34 11
info@drk-stollberg.de
www.drk-stollberg.de



■ Kontakt und nähere Informationen:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge, Frau Carmen Bindrich
Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0, www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

■ Trödeln unterm Turm im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Am Samstag, den 04.05.2013 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr der 1. Trödelmarkt in diesem Jahr statt

■ Ausnahmegitarist Vicente Patiz im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Musik im Turm am 27.04.2013 um 20,00 Uhr

■ Alarm! Einsatz im Turm

Sonderausstellung zur Geschichte der Feuer- und Grubenwehr im sächsischen Steinkohlebergbau ab 27.04.2013

■ Freie Republik Schwarzenberg

Vortrag zur Geschichte der Nachkriegszeit Schwarzenbergs am 18.04.2013 ab 18.00 Uhr

■ „Klick drauf“ – Fotowettbewerb

Das Bergbaumuseum ruft erstmals zu einem Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren auf. Die Teilnehmer sind aufgefordert, bis 20. Juni 2013 spannende Motive, verrückte Details, Menschen im Museum oder ihren Lieblingsplatz im Industriedenkmal zu fotografieren.

■ Einladung zum Bergmanns-Stammtisch

Der Vorstand des Fördervereins Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge e. V. lädt alle ehemaligen Bergleute und bergbauinteressierte Einwohner zum nächsten Bergmanns-Stammtisch ein.

Termin: 8. Mai 2013, 17.00 Uhr

Ort: Bergmannsstube und Café am Bergbaumuseum

Zur besseren Vorausplanung für alle Gäste unserer ungezwungenen Runde und um die beliebte Veranstaltungsreihe fest im Jahresprogramm des Vereins zu verankern, werden die Bergmanns-Stammtische zukünftig an regelmäßigen Terminen viermal im Jahr stattfinden. Wie bereits bei der nächsten Zusammenkunft, wird dies dann immer der 2. Mittwoch im II. Monat des Quartals sein, an dem wir uns wie stets um 17.00 Uhr zu Unterhaltung und Austausch treffen. Die Terminfolge liegt einerseits günstig innerhalb des Jahreslaufes sowie zu anderen Veranstaltungen und lässt sich zudem einfach merken. Somit stehen für das Jahr 2013 schon der 14. August und der 13. November fest.

Und „hier sitzen die, die immer hier sitzen“ gilt für uns nicht - neue Stammtischgäste sind in der altbewährten, heiter-ernsten Runde jederzeit herzlich willkommen!

H. Neuber
Vorsitzender

Frühlingskonzert

des Musikverein Lichtenstein Sachsen e.V.
Musikalische Leitung: Tobias Hahn

Sonntag, 14. April 2013

im Christlichen Glaubenszentrum Lichtenstein
Eingang Böttgerstraße

Beginn: 16.00 Uhr
Einlass: 15.30 Uhr

Motto: Filmmusik

Kartenvorverkauf
im Briefmarkenfachgeschäft Streubel
Ernst – Thälmann – Str. 18 in Lichtenstein
Telefon: 037204 - 2454

Vorverkauf: 8,00 Euro
Abendkasse: 10,00 Euro
Kinder bis 12 Jahre – frei



Hall of Rock

Oldienacht



The LORDS & GIPSY

Konzert & Tanz

10.5.

Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb.



TAG DER SACHSEN
SCHWARZENBERG 2013
6. & 7. SEPTEMBER

■ einfach patent – Informationen zur 1. Sächsischen Erfinderstraße

Anbei erhalten Sie Informationen zu unserer geplanten Themenstraße **einfach patent – 1. Sächsische Erfinderstraße**, im Rahmen des 22. „Tages der Sachsen“ in Schwarzenberg vom 06. – 08.09.2013.

Warum wir die 1. Sächsische Erfinderstraße organisieren?
Schwarzenberg ist als Stadt der Waschmaschine bekannt. Diese und viele andere große Erfindungen sind hier entstanden. Auf unsere besondere Industriegeschichte sind wir stolz und sie ist uns Verpflichtung zugleich – aber das war und ist doch nicht nur bei uns so! Wir wollen damit die Wirtschaftskraft einer ganzen Region aufzeigen und das Erzgebirge als Wirtschaftsstandort in den Mittelpunkt stellen. Unternehmen werben für sich und für Ihre Erfindungen, Privattüftler stellen ihre Ideen einem großen Publikum vor, Orte und Regionen präsentieren ihre Industrie und interessante Wirtschaftsgeschichte – einfach sagenhaft!

Warum Sie sich hier präsentieren sollten?

Kein anderes Volksfest in unserem Freistaat Sachsen zieht mehr Gäste in seinen Bann. Hunderttausende Besucher aller Altersgruppen genießen die ganze Vielfalt unseres Bundeslandes an einem einzigen Wochenende und in einer entspannten und lockeren Atmosphäre.

Da bieten sich Ihnen hervorragende Möglichkeiten um:

- Ihre Region, Ihre Einrichtung, Ihre Firma, Ihre Mitarbeiter und Ihre Innovationen einem großen Publikum vorzustellen,
- Ihre Produkte einem großen Business- und Endkundenkreis vorzustellen,
- für die Besonderheiten Ihres Standorts zu werben,
- potentielle Nachwuchs- und Arbeitskräfte für sich zu gewinnen,
- solide Partner zu treffen und interessante Fachgespräche zu führen
- und vieles andere mehr!

Zeigen auch Sie was Sie haben und machen Sie gemeinsam mit uns die Sachsen stolz auf Ihre Heimat, die Menschen, Unternehmen und Innovationen hier!

■ Aktiv für Schwarzenberg

Werden Sie Helfer zum „Tag der Sachsen“ 2013 in Schwarzenberg

Wie können Sie helfen?

Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass der „Tag der Sachsen“ zu einem außergewöhnlichen Erlebnis wird. Dabei gibt es eine Vielzahl von interessanten und verantwortungsvollen Aufgaben, welche nachfolgend aufgeführt sind:

- Einsatz an einem der vielen Infostände auf dem Festgelände
- Organisatorische Unterstützung bei Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Bewirtschaftung der Parkplätze
- Begleitung des Festumzuges
- Betreuung der Künstler an einer der Bühnen

Wünschenswert wäre Ihr Einsatz an allen drei Tagen. Ein Einsatz dauert ca. sechs bis acht Stunden.

■ Kontaktadresse:

Tel: 03774/7629309

E-Mail: tagdersachsen2013@schwarzenberg.de



Wir investieren in Ihre Zukunft!

QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE 2013

Das Erzgebirge sucht Fachkräfte - Qualifizieren SIE sich!

In folgenden Bereichen bieten wir Weiterbildungen an:

- Metallbranche,
- Elektrotechnik,
- Transport und Verkehr,
- Hotellerie & Gastronomie,
- Bürobereich,
- Handwerk ...

Wir sind für Sie da - am "Tag der beruflichen Weiterbildung"

Wann? 27. April 2013, von 10 bis 14 Uhr

Wo? Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg-Buchholz,
Adam-Ries-Straße 16



Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. – Gemeinnütziger Verein –

■ 2. Familien-Radwanderung zum Brauereifest der Glückauf-Brauerei Gersdorf am 01.06.2013 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr „Wir radeln in Familie auf dem Steinkohlenweg“



Der Start erfolgt am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau um 11:00 Uhr. Parkplätze für PKWs sind vorhanden.

Ab ca. 9:30 Uhr wird dort für alle teilnehmenden Radler und alle anderen Interessierten ein Fitness-Frühstück (3,00 Euro pro Person) angeboten, damit diese dann gestärkt die gewählte Strecke in Angriff nehmen können.

Der Zielort, die Glückauf-Brauerei, wird je nach Nutzung des auf der Strecke angebotenen Programms, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr erreicht.

Am Start erhält jeder Teilnehmer eine Stempelkarte, wobei zu beachten ist, dass alle angegebenen Stationen angefahren werden sollten. Einen Flyer mit Kartenmaterial und eingezeichnetem Fahrtweg wird ebenfalls übergeben. Es werden 2 verschieden anspruchsvolle Strecken angeboten. Route 1 wird ca. 30 km und Route 2 als familienfreundliche Strecke ca. 15 km lang sein, welche durch das schöne erzgebirgische Vorland führen werden. Anzufahren sind bei der kleineren Strecke das Bergbaumuseum Oelsnitz bis zum Tagesziel die Glückauf-Brauerei in Gersdorf.

Bei der 30 km-Strecke ist darüber hinaus noch die Stempelstelle am Bürgerpark in Stollberg und den Glückauf-Turm Oelsnitz anzufahren. Auf diesem Streckenprofil sind Höhenmeter, beginnend in Lugau bei 406 üNN auf 487 üNN am Glückauf-Turm in Oelsnitz zu überwinden und enden dann bei 318 üNN am Tagesziel.

Folgen Sie einfach den Teilstrecken des Steegenwaldrundweges, des Würschnitztalradweges, durch das Höhlholz, des Steinkohlenweges und des Bergbaulehrpfades in Gersdorf oder fragen Sie die eingesetzten Helfer des Verkehrszentrums Stollberger Land e.V. nach der Wegstrecke, dann kommen Sie immer am Ziel an.

Anlässlich des Kindertages erwartet die kleinen Radler nebst Eltern im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ eine Feldbahnrundfahrt und im Bergbaumuseum Oelsnitz ein abwechslungsreiches Programm, welches zum Verweilen einlädt. Am Ziel „Glückauf-Brauerei Gersdorf“ selbst warten ein Freigetränk und ein umfangreiches Rahmenprogramm auf Sie. Unter allen Teilnehmern werden dann der Jüngste, die Jüngste, der Älteste, die Älteste und der am weitesten Angereiste prämiert. Und als Highlight werden unter den dann noch anwesenden Teilnehmern 2 Stehplatz-Tickets für das Sachsenring Event 2013 verlost. Dann viel Spaß!

Um die Wegstrecke sicher befahren zu können gibt es Regeln, die eingehalten werden müssen. Die Teilnahme am Radwandertag erfolgt in eigener Verantwortung und Sicherheit. Radwandern ist keine Radsportveranstaltung im Sinne des § 29 StVO – Rennen –. Prinzipiell gilt für alle teilnehmenden Radler, den Grundsatz der Straßenverkehrsordnung, insbesondere die Regeln der Radfahrnovelle, einzuhalten. Die Teilnahme ist nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad nach den Grundsätzen der Straßenverkehrszulassungsordnung möglich. Das Tragen eines Fahrradhelmes ist keine gesetzliche Pflicht, jedoch wird darum gebeten die Strecke mit einem Fahrradhelm zu radeln.

Sollten Sie Fragen zur Radwandertour oder zu allgemeinen Fragen zur Straßenverkehrsordnung haben, dann stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 0171 2354800 oder 037295 68414 zur Verfügung.

Strecke 1

Nach der Einnahme eines Fitnessfrühstücks (ab 09:30 Uhr möglich – 3,00 Euro) erfolgt der Start um 11:00 Uhr am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau. Wir bewegen uns dann in die Chemnitzer Straße → Albert-Schweitzer-Straße → durch Garagenhof → Weg parallel zur BHG Edelstahl → Stellweg → Steinberg → Schafreibe → OL Niederwürschnitz → An den Steegen zum Freizeitgelände „Alte Ziegelei“. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Rundfahrt mit der Feldbahn zu machen. Weiter geht es „Nach den Steegen“ nach Niederdorf → Lichtensteiner Straße → Neue Schichtstraße → OL Stollberg → Am Krebsbach → Zu den Teichen → Alfred-Kempe-Straße → **Bürgerpark – Stempelstelle** → zum Kreisverkehr entlang des Radweges an der B 180 → OL Niederwürschnitz → Am Schrebergarten → Teichstraße → Querung B 180 → August-Bebel-Straße → Querweg → zur „Tenne“ → entlang des Radweges unterhalb der Hartensteiner Straße → OL Neuwürschnitz → in Richtung Höhlholz → Waldstadion Neu-Oelsnitz → Hermann-Löns-Straße → Karl-Liebke-Straße → **Bergbaumuseum – Stempelstelle** → Pflockenstraße → Innere Neuwieser Straße → Stadionstraße → Stadtpark → **Rathaus Oelsnitz – Stempelstelle „hinter Rathaus“** → Kirchplatz → Hofjägergasse → Deutschlandschachtstraße → in Richtung „Glück-Auf-Turm“ → **„Glückauf-Turm“ – Stempelstelle** → genießen Sie hier die schöne Aussicht bis ins Leipziger Land → zurück in Richtung Garnstraße → Walderholung → Richtung Vereinigtfeldschacht → OL Hohndorf → Gartenstraße → Untere Angerstraße → Rathaus Hohndorf – **Stempelstelle – „Hunt“** → zurück in Richtung Nordstraße → Plutostraße – Stempelstelle → Bergbaulehrpfad in Richtung Hofgraben → Garnstraße → Teutoniaweg → Hauptstraße → Ziel „Glück-Auf-Brauerei“ Gersdorf

Strecke 2 – Familienstrecke

Nach der Einnahme eines Fitnessfrühstücks (ab 09:30 Uhr möglich – 3,00 Euro) erfolgt der Start um 11:00 Uhr am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau. Wir bewegen uns dann in die Chemnitzer Straße → Albert-Schweitzer-Straße → durch Garagenhof → Weg parallel zur BHG Edelstahl → Steinberg → OL Niederwürschnitz → zum Freizeitgelände „Alte Ziegelei“. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Rundfahrt mit der Feldbahn zu machen. Weiter geht es Richtung Johannesschachtstraße (Richtung ehem. Netto) → Schafreibe → Querung B 180 – Hohensteiner Straße → Glückaufstraße → OL Oelsnitz → Thümmelerweg → Grenzstraße → Pflockenstraße → **Bergbaumuseum – Stempelstelle** mit Rastmöglichkeit und Rahmenprogramm anlässlich des Kindertages → Pflockenstraße → Turleyring → Seilbahn → Nansenstraße → Untere Hauptstraße → Windbergstraße → Friedensschachtstraße → Hinterm Hedwigschacht → OL Hohndorf → Ida-Schacht → Feldweg → **in Richtung Plutostraße – Stempelstelle** → OL Gersdorf → Bergbaulehrpfad in Richtung Kaisergrubenstraße → Hauptstraße → Ziel „Glück-Auf-Brauerei“ Gersdorf





Anzeigen



Bestattungsinstitut Kästner

- Durchführung von Bestattungen aller Art
 - Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen
 - Kostenlose Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar

Kostenfreie Rufnummer
Telefon 0800 · 1 77 11 04



Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Lichtenstein

Selbstständiges Wohnen, auch im Alter

Wir bieten attraktive 1-Raum-Wohnungen mit Balkon (Wohnzimmer, Schlafnische, Küche, Bad, Flur) in der Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6 in Lichtenstein an.



- ca. 33m² bei einer Gesamtmiete ab 248,00 € (warm ohne Kautions)
- zum Teil möblierte Wohnungen möglich
- Bad komplett gefliest, mit Dusche oder Badewanne, gesamte Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus
- u.a. Arztpraxis, Speisesversorgung
- Treppenhausreinigung vorhanden
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- Es steht Ihnen ein Ansprechpartner direkt im Haus zur Verfügung!

Bei Interesse und für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Tel.: 03 72 04 · 6 12 01 | Badergasse 17 | 09350 Lichtenstein | www.swg-lichtenstein.de

Ihre große Liebe kehrte nicht zurück ...
www.trauer-braucht-einen-ort.de

Spendenkonto:
4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Arbeit für den Frieden
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
Tel.: 05 61-70 09-0

www.pkp-seniorenbetreuung.de

PKP Professionelle Kompetente Pflege

Suchen Auszubildende als Altenpfleger/-in für 2013!

■ Vollstationäre Pflege von Senioren und Behinderten
■ Sozialtherapeutische Wohnstätte „Villa Sachsenhöhe“

Prinz-Heinrich-Str. 18 09350 Lichtenstein, OT Heinrichsort
Tel. 037204 / 300 Fax 037204 / 3016
heimleitung@pkp-heinrichsort.de

Anzeigen

SCHROTT HANDEL

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do + Fr 7 bis 18 Uhr
Sa geschlossen

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer
Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	10,40	9,40
Deutsche Brikett (2. Qualität)	9,40	8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS
FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 · 1 78 28

Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's Amts- und Informationsblatt ...

RIEDEL Verlag und Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen in mehr als 55 regionalen Ausgaben unserer Amts- oder Mitteilungsblätter
03722 50509-0

Anzeigen

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Barankauf von altem Schmuck, Zahngold und allem anderen, was Gold, Silber oder Platin enthält.

**Sprechen Sie mit uns -
BEVOR Sie verkaufen!**

Juwelier
Dietz
www.juwelier-dietz.de

Wiesenstraße 2
09385 Lugau
Tel. 037295 / 23 28

Einkaufszentrum Hohndorf
Neue Straße 6
09394 Hohndorf
Tel. 037204 / 52 25

Landhotel & Restaurant

Walderholung

Besuchen Sie unsere Veranstaltungs-
highlights im Frühjahr 2013:

- 1.5. Breitenauer Musikanten**
- Eintritt frei
- 9.5. Himmelfahrt - Grillen mit
Musik im Biergarten**
- Eintritt frei

Reservierung und weitere Informationen
unter Telefon: **037298 94010**

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung

schnell - dauerhaft - preiswert

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer

kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de



Ihr Grundstücks- & Gebäudedienstleister

Badergasse 7
09350 Lichtenstein
Tel. 037204/8 44 55



Heizkörperreinigung 9,50 €/Stk.

- Intensivreinigung ohne Demontage
- keine Verunreinigung der Wohnung
- neueste Technik



Harald Englert e.K. Dachdeckermeister

Lindenstraße 10a
08315 Lauter-Bernsbach
☎ 03771 / 25 63 07
Fax 03771 / 25 63 14

Ihr
Terrassen-
Spezialist

www.englert-dachdeckerei.de
e-mail: ddm@englert-dachdeckerei.de



Beratung
Planung und Projektierung
Installation
Wartung
Anlagenmonitoring
Solarstromspeicher
Eigenverbrauchslösung

Innere - Zwickauer - Straße 11
09350 Lichtenstein

Tel.: 037204 - 93 99 77

Unser Solarteam berät Sie gern ausführlich und neutral.

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK - INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notruf-
meldung, Videoanlagen, Schließanlagen

Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen

für elektrische und mechanische
Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat

Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf

Telefon: 03 72 04/5 06 26

Telefax: 03 72 04/5 06 29

Funk: 01 72/8 83 57 91

E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de

www.bajorat-sicherheitstechnik.de



24 Stunden erreichbar

Rödlitzer Straße 65 b
09394 Hohndorf



Petra Thust

Telefon: 037204/502927

Telefax: 037204/601836

Mobil: 0174-9236764

Büromanagement

Astrid Hecht

staatlich geprüfte Betriebswirtin

Frischglückweg 1c
09376 Oelsnitz

Tel./Fax: 03 72 98 · 1 89 94

Funk: 01 72 · 5 97 72 78

astrid.hecht@t-online.de

- Berater für Existenzgründer
- Gründerformalitäten
- Businessplanerstellung
- Gründercoaching (KfW)
- lfd. Buchführung
- allg. kaufmännische Dienste
- Schreib- & Büroservice
- Erstgespräch kostenfrei